

Kurzbiographie

Jörg Berres Präsident des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz

Jörg Berres ist am 2. September 1958 in Wittlich geboren und in Bad Bertrich aufgewachsen. Von 1978 bis 1981 studierte er Elektro-/Nachrichtentechnik an der Fachhochschule Koblenz. Als Diplomingenieur (FH) arbeitete er von 1981 bis 1983 sowie während des sich anschließenden Zweitstudiums mehrfach für IBM in Mainz im Bereich der Qualitätssicherung. Nach seinem Zweitstudium an der Universität Erlangen-Nürnberg trat er 1989 als Diplom-Sozialwirt (wirtschaftswissenschaftliche Richtung mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Recht, Sozialpolitik und Soziologie) in das damalige Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz ein. Als Referatsleiter für Konversionsfragen beschäftigte er sich bis 1995 schwerpunktmäßig mit der zivilen Anschlussnutzung militärischer Liegenschaften, u. a. die Konversionsvorhaben Flughafen Hahn, Zweibrücken, Sembach und Föhren-Hetzerath. Im Anschluss wechselte er als kaufmännischer und technischer Geschäftsführer zum Flughafen Hahn und kehrte drei Jahre nach dessen Privatisierung im Jahre 2001 in den Landesdienst zurück. Dort übernahm er für das Land Rheinland-Pfalz die Koordinierung für die Verlegung der US-Streitkräfte von Rhein-Main nach Ramstein und Spangdahlem. Nach Erlangung der luftverkehrsrechtlichen Genehmigung zum Ausbau beider Flugplätze übernahm er zum 1. Juli 2003 die Leitung des Statistischen Landesamts in Bad Ems.

Nach dieser Präsidentschaft einschließlich der Landeswahlleitung nahm er zum 1. Juli 2017 seine Tätigkeit als Präsident des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz in Speyer auf. Gleichzeitig wurde er zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt.